

# Ein medizinisches Großprojekt

Die Gemeinde Lengede feiert die Eröffnung des **Gesundheitscentrums** in Broistedt

**Lengede.** Das Gesundheitszentrum in Broistedt ist eröffnet. Die Anfang Oktober 2024 gestarteten Bauarbeiten an der Barbecker Straße sind mittlerweile abgeschlossen, die Arzt- und Physiopraxis sind seit Anfang Juli in Betrieb. Das eingeschossige und ebenerdige Gesundheitszentrum befindet sich an der Nordseite des Einkaufszentrums und wurde nach KfW 40 ee-Standard nachhaltig und energie-effizient errichtet. Das Flachdach ist begrünt und zusätzlich mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet. Außerdem wurde eine Wärmepumpe zur Energiegewinnung installiert.

In kürzester Zeit sei nach dem Ärztehaus in Lengede mit dem Gesundheitszentrum das nächste medizinische Großprojekt in der Gemeinde entstanden, betont Bürgermeisterin Maren Wegener. Investor und Bauherr für dieses Millionenprojekt ist die Firma Beermann Immobilien aus Bad Salzungen. Die Gemeinde Lengede übernimmt die Aufgabe der Generalvermieterin.

„Vor acht Jahren hat sich die Gemeinde Lengede auf den Weg gemacht, um die ärztliche Versorgung vor Ort zu verbessern. Wir sehen dies als eine unserer wichtigsten Aufgaben im Rah-



Freude über das neue Gesundheitszentrum: Bürgermeisterin Maren Wegener (4. von links) feiert mit den Beteiligten die Eröffnung in Broistedt. RALF BÜCHLER

men der kommunalen Daseinsvorsorge an. Sowohl aus kommunaler Hand als auch mit einem Investor haben wir zwei Vorzeigeprojekte realisiert. Das zeigt, dass die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung alle Einwohnerinnen und Einwohner erreicht. Die ärztliche Versorgung auf dem Land ist von äußerster Wichtigkeit, worauf auch zukünftig der Fokus gelegt werden muss“, hebt Bürgermeisterin Maren Wegener hervor.

Das Gesundheitszentrum verfügt über insgesamt vier Mieteinheiten. Trojan Urban und Anke Klauenberg haben

den Betrieb ihrer Praxen zeitgleich mit der Eröffnung aufgenommen. Der Internist hat seine Hausarztpraxis in die Gemeinde Lengede verlagert. Physiotherapeutin Anke Klauenberg ist auf die Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern mit Entwicklungsverzögerungen, aber auch auf jugendliche und ältere Menschen, oft mit neurologischen Erkrankungen, spezialisiert.

Anfang Oktober soll zudem das Unternehmen „HomeCare for Life“ seine Räumlichkeiten eröffnen. Es ist auf die professionelle Versorgung schwer heilender Wunden und die Erstellung

von Therapieplänen spezialisiert. Zudem bietet die Firma eine ganzheitliche Patientenberatung an und arbeitet eng mit Arztpraxen zusammen. Für die vierte noch freie Mieteinheit wird nach einem Interessenten zur Ansiedlung einer zusätzlichen Apotheke gesucht.

„Die Verwaltung führt zwar viele Gespräche in diese Richtung, dennoch gestaltet sich die Selbstständigkeit in diesem Bereich aufgrund der aktuellen bunderechtlichen Gesetzgebung und den damit verbundenen hohen Auflagen äußerst schwierig“, heißt es in einer Mitteilung der Gemeinde.

## Kompakt informiert: Der „5 in 5“-Newsletter

**Peine.** Kompakt und übersichtlich informiert an fünf Tagen pro Woche: Der neue Newsletter „5 in 5 Peine“ mit dem Absender der Peiner Allgemeinen Zeitung ist gestartet. In diesem neuen Smart-Brevity-Format wird auf die fünf wichtigsten Themen des Tages eingegangen; worum es bei ihnen geht, warum diese wichtig sind und wie es „weiter geht“.

Für die Leserinnen und Leser entsteht so ein zusätzliches Angebot, das immer stärker nachgefragt wird: In Kürze das Wichtigste erfahren und informiert sein.

Interessiert? Scannen Sie einfach den hier stehenden QR-Code mit dem Smartphone oder Tablet und bleiben Sie auf dem Laufenden.



## Volkshochschule unternimmt eine Kräuterwanderung

**Salzgitter.** Die Volkshochschule (VHS) hat freie Plätze bei der „Kräuterwanderung“ am Samstag, 16. August, von 10.30 bis 14.15 Uhr. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz am Sportplatz in Groß Elbe. Erforderlich sind wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk sowie je nach Bedarf etwas Proviant. Die Teilnahme kostet 17 Euro. Eventuelle Materialkosten werden mit der Kursleiterin abgerechnet.

Die Teilnehmenden begeben sich auf die Spuren der alten Kräuterfrauen und -männer und lassen die Tradition des „Frauendreibigers“ (Mitte August bis Mitte September) aufleben: Der 15. August ist traditionell der Tag, um einen Kräuterbuschen zu winden, der die jetzt besonders heilkräftigen Kräuter für den bevorstehenden Winter enthält. Diese können zum Räuchern, für heilsame Tees oder duftenden Schmuck genutzt werden. In den weiteren 30 Tagen wird nach altem, überlieferten Wissen der kräuterige Vorrat für die Hausapotheke gesammelt – so auch bei dieser Wanderung. Eine Anmeldung ist erforderlich und nur schriftlich möglich bis zum 10. August unter anderem per E-Mail an vhs@stadt.salzgitter.de. Wer Fragen hat, kann sich in der Volkshochschule melden unter Tel. (05341) (839-3604).

# Selbsthilfe zum Thema Parkinson

Der Paritätische in Salzgitter in Lebenstedt lädt einmal im Monat zu einem Treffen ein

**Salzgitter.** Wenn Menschen an Parkinson erkranken, verändert sich mit einem Mal die gesamte Lebenssituation. Der Morbus Parkinson ist die zweit häufigste neurodegenerative Erkrankung. Früher wurde die Erkrankung auch Schüttellähmung genannt. Durch die Verlangsamung des Bewegungsapparates und der mangelnden Stabilität in der Körperhaltung kann es zum Schwanken, Stolpern und Hinfallen kommen. Die Verlangsamung betrifft auch die Sprache und das Schlucken, wodurch es immer mal wieder zu

Wortfindungsstörungen kommen kann.

Durch das Zittern kann es sein, dass einem Gegenstände aus der Hand fallen. Der Körper kann immer mal wieder versteifen. Weitere begleitende Symptome können Harndrang, Problem mit dem Magen-Darm-Trakt, Schlafstörungen, Blutdruck, Depression, riechen und sehen sein. Einige, die von dieser Erkrankung betroffen sind, fühlen sich durch ihre Einschränkungen im Alltag und in der Öffentlichkeit unsicher.

Eva-Marie Ellmann ist sel-



Treffpunkt für die neue Parkinson-Gruppe: Der Paritätische in Lebenstedt lädt Angehörige und Betroffene ein. SZ-PA/RK

## Bei Morbus Sudeck sind Plätze frei

Morbus Sudeck ist ein neuropathisches Schmerzsyndrom, das meistens nach einer Verletzung auftritt. Die Betroffenen verspüren an der verletzten Stelle oft ein Brennen, haben Missempfindungen und eine Berührungsempfindlichkeit. In der Selbsthilfegruppe Morbus Sudeck geht es um den Austausch und das gegen-

seitige Mut zusprechen. Das nächste Treffen steht am Mittwoch, 13. August, um 16 Uhr beim Paritätischen in Lebenstedt an. Die Treffen sollen danach regelmäßig jeden zweiten Mittwoch im Monat stattfinden. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. (05341) 846713 oder per E-Mail an kiss-sz@paritaetischer.de.

ber Betroffene von Parkinson und möchte sich über ihre Erkrankung und den dazu gehörigen Alltagsschwierigkeiten mit anderen austauschen. Unterstützt beim Aufbau einer neuen Selbsthilfegruppe wird sie von der Sozialarbeiterin Jana Dünow von der Selbsthilfekontaktstelle. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 13. August, um 18.15 Uhr geplant.

Weitere Termine sollen an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 18.15 Uhr jeweils in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Salzgitter in der Marienbruchstraße 61-63 in Lebenstedt folgen. Um eine Anmeldung bei der Selbsthilfekontaktstelle wird gebeten unter Telefon (05341) 846713 oder per E-Mail an kiss-sz@paritaetischer.de.